Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 77 (1983)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Vereinigung "Freunde der Neuen Wege" : Einladung zur Jahresversammlung am Samstag, 19. März 1983, 15 Uhr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

waffen, Verzicht auf den Erstschlag. Schließlich, so wie Menschen beschlossen haben, Kernwaffen zu produzieren, können sie diese auch wieder beseitigen.

Schell erörtert eingehend, wie gleichzeitig mit der Abrüstung *eine politische Lösung* zu erarbeiten sei. Es müßte *eine politische Instanz* zur friedlichen Beilegung internationaler Streitigkeiten geschaffen werden. Er propagiert sozusagen eine Umgestaltung der Weltpolitik, *einen Gewaltverzicht* und *Verzicht auf die Souveränitätsansprüche* der Nationen. Er hält Gewaltlosigkeit zwischen Staaten für eine reale Utopie und fordert dazu auf, daß jeder Mensch, jederzeit, die Initiative ergreife und etwas tue. Im letzten Satz seines Buches drückt er die Hoffnung aus, «daß wir unsere Aengste und unsere Verdrängungen überwinden, unsere halbherzigen Ausflüchte beiseiteschieben und aufstehen, um sämtliche Atomwaffen vom Antlitz der Erde hinwegzufegen.» Helen Kremos

---

VEREINIGUNG «FREUNDE DER NEUEN WEGE»

Einladung zur Jahresversammlung

am Samstag, 19. März 1983, 15 Uhr
im Vereinshaus Glockenhof, Konferenzzimmer (1. Stock), Sihlstraße 33,
8021 Zürich 1
(fünf Gehminuten ab Hauptbahnhof)

Traktanden:

1. Protokoll der Jahresversammlung vom 29. August 1982
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
4. Vergebung des Druckauftrages für die NEUEN WEGE an die Genossenschaft «widerdruck» in Bern (Antrag des Vorstands)
5. Erhöhung des Abonnementpreises von Fr. 30.— auf Fr. 35.— ab 1984 (Antrag des Vorstands)
6. Aussprache mit dem Redaktor und der Redaktionskommission
7. Wahlen
   a) Vorstand
   b) Revisoren
   c) Redaktion
   d) Redaktionskommission
8. Verschiedenes

Wegen des wichtigen und dringlichen Traktandums 4 muß die Jahresversammlung zu einem früheren Zeitpunkt als gewohnt stattfinden. Damit genügend Zeit für dieses Traktandum und die übrigen Geschäfte zur Verfügung steht, verzichten wir für einmal auf ein besonderes Tagungsthema. Dieses soll jedoch später als öffentliche und «alternative» Veranstaltung zum «Lutherjahr» nachgeholt werden.

Wir bitten die Mitglieder der Vereinigung, trotz des kurzfristig anberaumten Termins zahlreich an der Jahresversammlung zu erscheinen. Aber auch die Leserinnen und Leser, die noch nicht Mitglied unserer Vereinigung sind, laden wir zur Teilnahme herzlich ein.

Der Präsident: Arnold Zürcher